

INHALT

Mitteilungen

Vermächtnis Erbrecht: Gedenken an Jörg Mayer	729
Notar Dr. Matthias Wagner Honorarprofessor	730
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	730
Verbraucherpreisindex für Deutschland im August 2016	731

Aufsätze

<i>Grziwotz</i> , Von Geliebtentestamenten und leichtfertigen Verzichten – Richterliche Kontrolle erbrechtlich relevanter Urkunden	732
<i>Kanzleiter</i> , Die Anfechtung wegen Übergehens eines Pflichtteilsberechtigten nach §§ 2079, 2281 BGB bei Erbvertrag und gemeinschaftlichem Testament	745
<i>Keim</i> , Die Befreiung einzelner Gegenstände aus den Fesseln der Nacherbenbindung	751
<i>Reimann</i> , Die Nachlassauseinandersetzung durch Testamentsvollstrecker bei Erbteilungsverbot und Dauervollstreckung	769
<i>Wälzholz</i> , Aktuelle Entwicklungen der Erbschaftsteuer in der notariellen Praxis	779

Rechtsprechung

Erbrecht

1. Unentgeltlichkeit der Verfügung eines Testamentsvollstreckers über einen Miteigentumsanteil <i>BGH, Urf. v. 24. 2. 2016 – IV ZR 342/15</i>	793
2. Drittanfechtung wechselbezüglicher Verfügungen <i>BGH, Urf. v. 25. 5. 2016 – IV ZR 205/15 (mit Anm. Kanzleiter)</i>	797
3. Hinderung des Fristlaufs gemäß § 2325 Abs. 3 BGB bei Wohnungsrechtvorbehalt <i>BGH, Urf. v. 29. 6. 2016 – IV ZR 474/15</i>	805

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

10 | 2016

Heft 10, Oktober 2016
Seite 729–808

MITTEILUNGEN

Vermächtnis Erbrecht: Gedenken an Jörg Mayer

„Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze.“ Dieser Satz aus Schillers „Wallensteins Lager“ gilt in gleicher Weise auch für die Juristen. Diese spielen im Bewusstsein des Volkes – anders als Staatsmänner, Dichter, Maler, Musiker, Nobelpreisträger, Sportler – keine Rolle. Selbst die juristische Fachwelt erinnert sich nur an wenige Große des Fachs: Savigny, Binding, Kelsen, vielleicht Radbruch und dann? Das Gedächtnis der Juristen ist also kurz, Namen werden bei der nächsten Auflage durch andere ersetzt.

Umso bereitwilliger griffen Kollegen, die sich besonders mit dem Erbrecht befassen, die Anregung auf, in diesem Heft der DNotZ eines Notars zu gedenken, der vor etwa einem Jahr, am 23. 10. 2015, verstarb und der am 19. 10. 2016 seinen 60. Geburtstag hätte feiern können: *Prof. Dr. Jörg Mayer*, der über 25 Jahre das deutsche Erbrecht wenn nicht geprägt, so doch stark beeinflusst hat. Er hat nahezu das gesamte 5. Buch des BGB kommentiert, im NOMOS-Kommentar die §§ 1939 bis 1940 und die §§ 2147 bis 2196, in *Reimann/Bengel/J. Mayer*, Testament und Erbvertrag, zuletzt noch in der 2015 erschienenen 6. Auflage, die §§ 2265 bis 2310, im „*Bamberger/Roth*“ die §§ 2303 bis 2338 und im Münchener Kommentar die §§ 2353 bis 2370. Zu erwähnen sind auch seine Tätigkeit beim Beck-Online-Kommentar und die von ihm mit herausgegebenen Handbücher zum Testamentsvollstreckerrecht und zum Pflichtteilsrecht. Zahlreiche Aufsätze zum Erbrecht stammen aus seiner Feder, über seine Vorträge hat er viele Kollegen in ihrer Ausbildung gefördert. *Jörg Mayer* war auch Mitglied der Erbrechtskommission beim Bundesministerium der Justiz. Seine Verdienste um das Erbrecht sind unbestritten. Ein Stern am Himmel des Erbrechts ist erloschen. Es bleibt zu hoffen, dass sein Glanz noch eine Weile fortwirkt.

Wolfgang Reimann

Notar Dr. Matthias Wagner Honorarprofessor

Die Universität Leipzig hat Notar *Dr. Matthias Wagner*, Leipzig, in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen und seiner langjährigen Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig mit Wirkung vom 12. 7. 2016 zum Honorarprofessor für Notarielle Vertragsgestaltung berufen.

Herausgeber und Schriftleiter beglückwünschen Notar *Prof. Dr. Matthias Wagner* zu dieser Auszeichnung.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Aktuelle Fragen zum GNotKG

Zeit/Ort: 26. 10. 2016, Oldenburg, Weser-Ems-Halle
Leitung: Notar a.D. *Dr. Holger Schmidt*, Bonn
Referenten: Notar a.D. *Dr. Holger Schmidt*, Bonn, Notariatsleiter *Frank Tondorf*, Essen
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- € / s. ferner DAI-Homepage

2. Die Entwicklungen des Ehevertragsrechts

Zeit/Ort: 29. 10. 2016, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
Referent: Notar *Dr. Wolfgang Reetz*, Köln
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- € / s. ferner DAI-Homepage

3. Vorbereitung und Abwicklung nachlassgerichtlicher Erklärungen und Urkunden

Zeit/Ort: 1. 11. 2016, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Notariatsleiter *Frank Tondorf*, Essen
Kostenbeitrag: 185,- € (für Mitarbeiter)

4. Aktuelles Gesellschaftsrecht für Notare

Zeit/Ort: 3. 11. 2016, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Rechtsanwalt und Notar *Wolfgang Arens*, Bielefeld
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

5. Aktuelle Fragen des Erbbaurechts in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 5. 11. 2016, Köln, Hotel Mondial am Dom MGallery
Referent: Notar *Dr. Albert Block*, Greifswald
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €
 (Mitglieder der Rheinischen Notarkammer werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

6. Aktuelles notarielles Kostenrecht

Zeit/Ort: 9. 11. 2016, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
Referent: Notariatsoberrat *Werner Tiedtke*, Notarkasse, München
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter) / s. ferner DAI-Homepage

7. Aktuelle Entwicklungen im elektronischen Rechtsverkehr

Zeit/Ort: 10. 11. 2016, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
Referenten: Württ. Notariatsassessor *Walter Büttner*, Schwetzingen, Notar *Dr. Daniel Seebach*, Lindlar
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)

8. Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

Zeit/Ort: 10. 11. 2016, Papenburg, Hotel Alte Werft Papenburg
11. 11. 2016, Kiel, ATLANTIC Hotel Kiel
12. 11. 2016, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Notar *Dr. Hans-Frieder Krauß*, München
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- € / s. ferner DAI-Homepage

Anmeldung: Deutsches Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, E-Mail notare@anwaltsinstitut.de, Tel. 0234/9706418, Fax 0234/703507

Weitere Informationen: Homepage www.anwaltsinstitut.de

Verbraucherpreisindex für Deutschland im August 2016

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2010 = 100 im August 2016 gegenüber August 2015 um 0,4 % (107,6) gestiegen. Im Vergleich zum Juli 2016 blieb der Index unverändert.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: www.destatis.de/kontakt).